

SV Rotation Langenbach e.V.

-Abteilung Kraftsport-

Die kurze Geschichte über ein kleines aber ganz starkes Dorf

Erstmals wurde 1976 eine Kraftsportgruppe in Langenbach gegründet und später (1986) durch Stephan Krebs und Diethard Lang wiederbelebt. Zum ersten Mannschaftswettkampf wurde am 27.01.1990 in der Bezirksklasse im Kraftsport-Zweikampf angetreten. Die Wettkämpfer der ersten Stunden waren: Lang, Franzisko, Krebs St., Beyer, Schwabe und Riedel M. Zum 24.03.1993 trat die Abteilung dem VGKF Sachsen e.V. als Mitglied bei. Die Wettkampfstätte für Heimauftritte ist die Langenbacher Turnhalle. Seit 2000 befinden sich auch die Trainingsmöglichkeiten dort. Traditionell wird hier die Erzgebirgsmeisterschaft im Kraftdreikampf und Bankdrücken ausgerichtet, seit 2005 RAW (ohne leistungsunterstützendes Equipment). Die "Erz" ist nicht selten Einstiegsbewerb für Kraftsportler aus der Region, wird aber auch gern von international erfahrenen Haudegen genutzt.

Ab 1999 wurde wieder mit einer konkurrenzfähigen KDK-Mannschaft in der Sachsenliga angetreten. 2000 folgten der Aufstieg in die 2. Bundesliga, 2003 der Einzug in die 1. Bundesliga und die Ehrung der Mannschaft durch den Kreissportbund Zwickauer Land. Die stärksten Dreikämpfer in dieser Zeit waren: Lang, Hochstein, Friedrich J., Grabner, Büchel, Riedel M. und Schädel. Nach dem Abstieg und drei weiteren Jahren in Liga 2 wurde ab 2008 erneut in der Sachsenliga gestartet, hier konnten 2008 und 2010 jeweils der 3. Platz, sowie 2011 der Vizemeistertitel in der Endrunde erkämpft werden. Dazu beigetragen haben neben den bereits Erwähnten auch die Leistungen von Krebs D., Bochmann D., Füßl, Grulke, Svoboda, Kunz, Brandt, Röder, Wolf und Rico Roscher. Er ist einer unserer ehrgeizigsten Sportler, ein starker Dreikämpfer, deutsche Nachwuchshoffnung im Hammerwerfen und ein Boxer. Die Rekorde und Bestleistungen im Kraftdreikampf können sich sehen lassen, der Mannschaftsrekord steht bei 1751,80 Relativpunkten, erreicht zur 3. Runde der 1. Bundesliga Staffel Nord am 20.03.04 in Langenbach (mit Hochstein 475,15 Punkten/Grabner 450,52/Friedrich J. 430,56/Lang 395,57). Thomas Hochstein hält auch in den Disziplinen Kniebeuge (310 kg), Kreuzheben (275 kg) und im Total (775 kg) die Vereinsbestmarken.

Im Bankdrücken, nach vielen guten Jahren in der Sachsen- und Sachsenoberliga, wurden ab 2002 beachtliche Ergebnisse in der 1. Bundesliga erreicht. Größter Erfolg war hier der 5. Platz zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 05.12.2009 in Lauchhammer. Seit 2006 konnten 6-mal in Folge die Erzgebirgsliga, '07 und '08 der Erzgebirgspokal gewonnen werden. Die Abteilung ist in diesen beiden Wettbewerben nach Einführung 1994 bzw. 1995 ununterbrochen Teilnehmer und hatte, aufgrund des nach wie vor großen Bankdrückkaders, im Jahr 2005 gleich drei Teams im Erzgebirgspokal in Lauter angeboten. Nach dem Sieg 2007 im Finale der Sachsenliga, errangen auch die Langenbacher Frauen 2009 den 1. Platz in ihrer Staffel. 2010 konnten die Männer mit neuem Mannschaftsrekord gewinnen und den Aufstieg in die wiedergegründete Sachsenoberliga feiern. Zum 01.01.2011 wechselte Ronny Reimling, Mitglied seit 1989 und Leistungsträger im Bankdrücken, zu den Kraftsportfreunden aus Stöckigt. Er nahm regelmäßig an Deutschen Meisterschaften teil und gewann 2005 die Silbermedaille. Mannschaftsrekord sind 531,74 Relativpunkte, gedrückt zur 2. Runde der Sachsenliga am 18.09.10 in Riesa (mit Wolf 136,36 Punkten/Reimling 136,32/Berndt 134,06/Hochstein 125,01). Die bisher größte Last bewältigte Sascha Wolf mit 252,5 kg.

Die weiteren Einzelerfolge sind zahlreich. Hunderte Erzgebirgs- und Sachsenmeistertitel konnten seit 1990 im Bankdrücken, Kraftdreikampf und Kreuzheben gewonnen werden. Ein erster Meilenstein war 1999 der Deutsche Juniorenmeister im Kraftdreikampf durch Thomas Hochstein und die damit verbundene Teilnahme an der Europameisterschaft 2000. Ihm folgten international Lang, Richter, Friedrich J., Berndt und Röder. Sie konnten zum Teil mehrfach Edelmetall gewinnen. Herauszuheben sind hier sicherlich die großen Erfolge von Roy Berndt im Bankdrücken mit dem Höhepunkt des Weltmeistertitels bei den Senioren 2010. Er wechselte 2007 von Lauter zu den Langenbachern und ist mit 5 Meistertiteln seitdem auch national das Maß aller Dinge in unseren Reihen. Ebenso Gold auf Deutscher Bühne konnten bisher durch Vivien Röder (Bankdrücken '09 bis '11 sowie KDK '06 und '09) und Simone Brandt (Kreuzheben '10) ein gefahren werden.

Zudem besteht auch über die Wettkämpfe hinaus ein großer Zusammenhalt unter den Sportlern. Regelmäßig lassen wir gemeinsam und im Kreise der Familien das Sportjahr im Sportpark auf dem Rabenberg ausklingen. Der Männertag wird ebenfalls seit vielen Jahren gemeinsam zelebriert. Das alles wäre ohne Abteilungschef Diethard und seiner engagierten und verständnisvollen Ina nicht möglich und nie so erreicht worden!

Visitenkarte



Abteilungsleiter
Diethard Lang
OT Langenbach
An der Alten Schäferei 34
08134 Langenweissbach
E-Mail: dl-ina@t-online.de
Telefon: 037603/3064
Internet: www.powerlifting-westerzgebirge.de
Kontakt Internet: thetemplar@web.de